



Januar bis März

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Zoofreunde, in der Tat - das zu Ende gehende Jahr war kein leichtes. Waren wir zum Anfang noch froh darüber, dass sich die strengen Corona-Regeln allmählich lockerten, wurden wir bereits zu Jahresbeginn mit dem schrecklichen Krieg in der Ukraine konfrontiert – mit all seinen dramatischen Auswirkungen auch auf unser bislang gewohntes Leben, der Zoobetrieb steht vor noch nie da gewesenen Problemen.

Aber es gibt eben auch das Positive: Nach mehrjähriger Bauzeit konnte unser bisher größtes Förderprojekt, die Reilsalm, eröffnet werden. Dieses Ereignis werden wir gemeinsam im kommenden Jahr würdigen!

Die nächsten Wochen sind die Zeit der Besinnung und der guten Vorsätze für das kommende Jahr. Allen Widrigkeiten zum Trotz sollten wir nie vergessen, dass es auch immer noch die schönen Momente gibt...

„Die wahre Lebenskunst besteht darin, im Alltäglichen das Wunderbare zu sehen.“
(Pearl S. Buck)

Wir wünschen allen Mitgliedern, unseren Tierpaten und zahlreichen Zoofreunden eine besinnliche Adventszeit, ein Frohes Weihnachtsfest und einen Guten Rutsch in ein GESUNDES und FRIEDLICHES NEUES JAHR in einer hoffentlich wieder besseren Welt!

Ihr Vereinsvorstand



Veranstaltungen

Die Veranstaltungstermine für das Jahr 2023 sind derzeit noch in Planung und werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Termine Stammtisch

ab 14.00Uhr (Zoogaststätte „Almhütte“)

Do. 5. Januar 2023

Do. 2. Februar 2023

Do. 2. März 2023

(unter Vorbehalt)

Termine für Berglöwen

Treffpunkt Zooeingang (Reilstraße)
10:00 Uhr - ca.12.00 Uhr

Sa. 7. Januar 2023

Sa. 4. Februar 2023

Sa. 4. März 2023

(unter Vorbehalt)

Zootier des Jahres – Das Pustelschwein

Seit 2016 gibt es die Aktion „Zootier des Jahres“, initiiert von der Zoologischen Gesellschaft für Arten- und Populationsschutz, der Deutschen Tierparkgesellschaft, dem Verband der Zoologischen Gärten und der Gemeinschaft der Zooförderer. Zielsetzung ist es, den Bekanntheitsgrad einiger stark gefährdeter Tierformen zu erhöhen und auf ihre Bedrohung aufmerksam zu machen.



In diesem Jahr ist das Pustelschwein „Zootier des Jahres“- eine in Südostasien beheimatete weniger bekannte Wildschweinart, welche in mehreren Arten vorwiegend auf den Inseln der Philippinen endemisch ist. Dort leben sie in kleinen Gruppen in bewaldeten Lebensräumen, viel ist über ihre Lebensweise in freier Natur nicht bekannt. Namensgebend sind die pustelartigen Schwellungen im Gesicht, mit einer Gesamtlänge von etwa einem Meter gehören sie zu den kleineren Schweinearten. Das Fell ist bei allen Arten dunkel gefärbt, die Jungtiere dagegen sind, wie bei unseren heimischen Wildschweinen, gestreift. Pustelschweine sind Allesfresser, neben pflanzlicher Kost werden auch Wirbellose und kleine Wirbeltiere nicht verschmäht und bereichern so ihren Speisezettel.

Leider sind die wenigen Arten stark gefährdet oder gar vom Aussterben bedroht. Die Zerstörung der Lebensräume und die Bejagung wegen verursachter Schäden in der Landwirtschaft oder als willkommene Abwechslung auf dem Speiseteller der Bevölkerung sind dafür hauptsächlich verantwortlich.

Aber auch die Vermischung mit anderen Schweinearten wirkt sich negativ auf die ohnehin kleinen Populationen aus.

Am bekanntesten und mittlerweile auch schon etwas häufiger in den Zoos zu sehen ist das Visaya-Pustelschwein, welches seit 2004 in europäischen Tiergärten gehalten und zunehmend auch nachgezogen wird. Tiergärten und Schutzorganisationen weltweit bemühen sich sowohl auf den Philippinen (in situ) als auch durch Haltung und Zucht in Tiergärten (ex situ) die Bestände zu erhöhen. Die Hoffnung bleibt bestehen, die seltenen Tiere auch für nachfolgende Generationen zu erhalten.

Der Bergzoo Halle ist auch in diesem Jahr als „Platin-Förderer“ der Aktion engagiert - nähere Informationen zum diesjährigen „Zootier des Jahres“ erhalten Sie am Info-Point am Riesenotter-/ Krokodilhaus im Zoo – schauen Sie ruhig mal dort vorbei...

Ralf Seidel

www.zootierdesjahres.de



Bild:
<https://www.tierpark-goerlitz.de/de/Zootier-des-Jahres-2022.html>

1. Regionalkonferenz der Tiergärten und Wildparks in Sachsen-Anhalt

Am 10.09.2022 fand im Tierpark Dessau die erste Regionalkonferenz der Tiergärten und Wildparks unseres Bundeslandes statt, organisiert wurde die Veranstaltung durch die Gemeinschaft der Zooförderer (GdZ). Zwölf Vereine waren der Einladung nach Dessau gefolgt, unser Verein wurde durch Herrn Seidel vertreten.

Nach der kurzen Vorstellung der Teilnehmer und ihrer Vereine stand insbesondere der gegenseitige Erfahrungsaustausch im Vordergrund.

Nach dem Mittagessen erfolgte eine Führung durch den Tierparkchef und die Vereinsvorsitzende, zweifelsfrei der Höhepunkt waren die zwei, vor wenigen Monaten importierten, Ussurischen Kragenbären – leider heute kaum noch in einem Tiergarten zu sehen!

Schon seit mehreren Jahren werden derartige Treffen in Nordrhein-Westfalen sowie im Südwesten Deutschlands mit der Zielsetzung durchgeführt, insbesondere auch kleineren Vereinen, welche nicht Mitglied der GdZ sind, die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch mit anderen Vereinen zu geben.

Ein Dankeschön für Organisation und Durchführung an den Förderverein des Tierparks Dessau und an den Tierparkleiter Jan Bauer sowie an das Präsidiumsmitglied der GdZ und Vorsitzenden des Berliner Fördervereins Thomas Ziolko.

Die nächste Regionalkonferenz soll im kommenden Jahr im Zoo Magdeburg stattfinden.

Ralf Seidel

Interessantes zum Ussurischen Kragenbär in Dessau finden Sie unter:
www.tierpark.dessau-rosslau.de



Bild: Tierpark Dessau

Radio SAW hat nach der Ankunft der zwei Bären im Januar 2022 einen Beitrag veröffentlicht, den Sie noch als Podcast finden und anhören können:
www.radiosaw.de/seit-einem-monat-im-tierpark-dessau

Die Teilnehmer der Regionalkonferenz vor dem Mausoleum. Auf dem Gelände des Mausoleumparks befindet sich der Tierpark Dessau.



Bild: www.zoofoerderer.de/2022/09/erste-regionalkonferenz-der-foerderevereine-in-sachsen-anhalt/

Dank an unsere Tierpaten

Am 12.10.2022 fand die feierliche Eröffnung der Reils-Alm statt. Geladen waren unser Bürgermeister Egbert Geier und weitere Vertreter der Stadt sowie Dr. Jürgen Fox als Vertreter der Saalesparkasse und auch der Vorstand unseres Vereins sowie Jarmila Jank vom Tierpatenteam. Frau Jank versuchte sich sogar als Alphorn-Bläser.

In seiner Ansprache erklärte unser Zoodirektor Dr. Dennis Müller, dass das gesamte Projekt ca. 900.000€ gekostet hat. Dazu hat unser Förderverein 310.000€ in den Jahren 2019 bis 2022 beigesteuert. Damit sind wir der Hauptsponsor dieser neuen Tieranlage. Die Mittel dafür stammen aus unserem großen Geldtopf, in dem wir die Gelder unserer Tierpaten sammeln.

Daher ein ganz großes Dankeschön an unsere Tierpaten, egal ob sie als Großpate jährlich 1.000€ oder mehr spenden oder ob sie als treue Paten seit vielen Jahren mit kleinen Beträgen unseren Spendentopf füllen.

Wir haben aktuell 475 Tierpaten, im Laufe der 22 Jahre, die unser Verein Tierpatenschaften anbietet, waren über 2.300 Privatpersonen, Firmen und andere Organisationen dabei. Ganz besonders freuen wir uns, dass es 14 Tierpaten gibt, die bereits seit 20 Jahren – oder mehr – dabei sind.

Doris Schneider

Dies sind unsere Tierpaten der ersten Stunde.

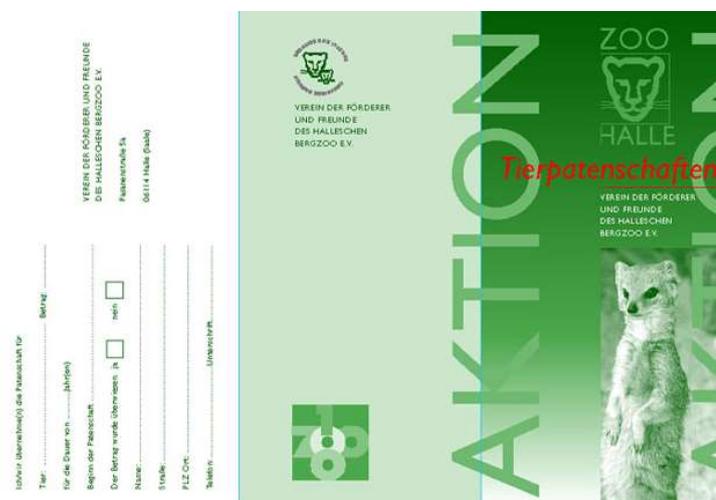
Kerstin Krebs	22 Jahre
Margot Schobeß	23 Jahre
Tina Hermann	22 Jahre
Simone Krafft	22 Jahre
Charlotte Firzlaff	22 Jahre
Petra und Uta Wald	22 Jahre
Axel Reuter	21 Jahre
Hannelore Köhler	22 Jahre
Marianne Porsch	22 Jahre
Familie Lüttich	22 Jahre
Familie Tetzner	22 Jahre
Dr. Martina Emsel und Friedhelm Wollert	20 Jahre
Annelene Miche	22 Jahre
Sigrid Ruhl	20 Jahre

Auch bei unseren Großpaten sind uns einige schon seit über 10 Jahren treu.

Stadtwerke Halle	13 Jahre
WG FROHE ZUKUNFT	12 Jahre
REWE Markt Thomas Wietasch oHG	12 Jahre
Bauverein Halle& Leuna eG	11 Jahre

Unsere Spitzenreiter in der Gunst der Tierpaten sind:

Erdmännchen	44 Paten
Schnee-Eule	41 Paten
Humboldt- Pinguin	29 Paten
Baumstachler	19 Paten
Kugelgürteltier	17 Paten



Mit diesem Flyer begann im Dezember 2000 unsere Aktion Tierpatenschaften.



Entwurf: Grafik . Design Steffi Kaiser
Quelle: Zooverein

Geburtstags-Glückwünsche

Ohne unsere Mitglieder wäre unser Verein, nicht da wo wir heute sind.

Wir bedanken uns für Ihr Engagement und senden Ihnen zum Geburtstag herzliche Grüße, verbunden mit den Wünschen für Gesundheit und Wohlbefinden.



Januar

- ❖ *Martin Gringer*
- ❖ *Jarmila Jank*
- ❖ *Werner John*
- ❖ *Gottfried Koehn*
- ❖ *Stefan Muth*
- ❖ *Hans-Jürgen Pontzen*
- ❖ *Eckehard Seifert*
- ❖ *Christiane Sperling*
- ❖ *Nancy Troll*
- ❖ *Michael Zeidler*

Februar

- ❖ *Renate Baumbach*
- ❖ *Ute Haupt*
- ❖ *Barbara Möller*
- ❖ *Uwe Franzke*
- ❖ *H.-Dieter Hertrampf*
- ❖ *Dorothea Kling*
- ❖ *Andreas Reimer*
- ❖ *Ralf Seidel*
- ❖ *Claudia Stehr*
- ❖ *Rosemarie Wald*

März

- ❖ *Heinz Engel*
- ❖ *Lutz Heinrichsdorff*
- ❖ *Simone Krafft*
- ❖ *Uwe Laubig*
- ❖ *Kathrin Laubig*
- ❖ *Christine Leich*
- ❖ *Christin Schneider*
- ❖ *Dr. Andrej Stephan*
- ❖ *Susanne Telle*
- ❖ *Patrick Teuber*
- ❖ *Dr. Annett Weltrowski*
- ❖ *Yvonne Werner*



**Förderer und Freunde
des halleschen Bergzoo e.V.**

Fasanenstr. 5a, 06114 Halle/ Saale, Tel/Fax: 0345 5203327

Vertretungsberechtigter Vorstand:

Vorsitzender: Marco Tullner
Stellv. Vorsitzender: Ralf Seidel
Schatzmeister: Tobias Neumann

Beisitzer im Vorstand:

Irmela Dorn Eike Barthel
Susanne Glaubitz Frank Möller
Jutta Heuer Doris Schneider

Fotos: Zebu - Barbara Maronde

Kontoverbindung: Saalesparkasse

IBAN DE86 8005 3762 0387 3073 68
BIC NOLADE21HAL
Registergericht: Amtsgericht Stendal
Registernummer: VR 21782
Telefon und Fax: (0345) 5203-327
eMail: post@zooverein-halle.de
Internet: www.zooverein-halle.de